

(R)Evolutionäre LED Lampe für High-Speed-Aufnahmen – M=LIGHT Evo

MESSRING stellt neue Hochleistungs LED-Beleuchtung vor / Die Neuentwicklung liefert die doppelte Lichtausbeute bei gleicher Anschlussleistung

München, 12. August 2021 – Mit der M=LIGHT Evo präsentieren die Experten für sichere Mobilität aus Deutschland einen echten Quantensprung für die effiziente Beleuchtung und Filmdokumentation von Crashtestszenarien. Denn MESSRING ist es gelungen, die Leistung der M=LIGHT Evo im Vergleich zum bewährten Vorgängermodell gleich zu verdoppeln: Bei einer Anschlussleistung von 1,150W bewerkstelligen die 48 hoch entwickelten LEDs eine Lichtstromausgabe von 120.000 Lumen im Standardmodus und können im Blitzmodus auf bis zu 260.000 Lumen gesteigert werden. Alles bei gleichbleibender Energieaufnahme und im Dauerbetrieb abrufbar.

Steuerbar, reproduzierbar und lichtstark

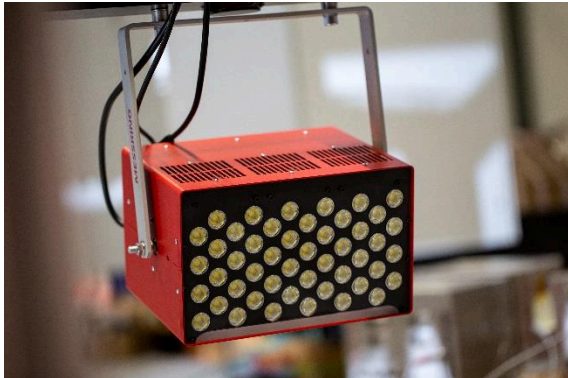
Für unterschiedliche Crashtestszenarien müssen in der Regel Flächen zwischen 8 und 24 m² eine mittlere Beleuchtungsstärke von ca. 100.000 bis 120.000 Lux erreichen, um den extrem kurzen Verschlusszeiten von High-Speed-Kameras für hochwertige Aufnahmen gerecht zu werden. Mit der neuen Generation der M=LIGHT kann eine leistungsstarke und flackerfreie Beleuchtung im Tageslichtbereich schon mit deutlich weniger Lampen sichergestellt werden. Im Blitzmodus entfaltet die M=LIGHT Evo ihre volle Kraft, die mikrosekundengenauen Blitzfrequenzen - mit bis zu 25.000 fps - sind stufenlos zwischen 20 und 500 µs einstellbar und liefern in Spitzenbereichen nochmal mehr als die doppelte Lichtstärke. Dank der Synchronisation von Lampe und Kameraverschluss steht das Licht genau dann zur Verfügung, wenn es benötigt wird. Damit ist auch bei hohen Bildfrequenzen eine konsistente Belichtung der Bilder ohne sichtbare Schwankungen sichergestellt.

„LED-Beleuchtung ist inzwischen Branchenstandard, wenn es um High-Speed-Aufnahmen geht, die Vorteile gegenüber Halogen- und Gasentladungslampen sind klar: sofort verfügbare und steuerbare Lichtleistung ohne Aufwärm- und Abkühlphasen, keine Wärmeabstrahlung auf das Testobjekt und 24/7 abrufbare Leistung“, stellt Wolfgang Rohleder, Vertriebsleiter der MESSRING GmbH fest und erklärt weiter „Die richtige Beleuchtung ermöglicht das Potenzial von modernen Kameras voll auszuschöpfen und bessere Bilder zu liefern. Entwickler erhalten so wertvolle Einblicke für die Weiterentwicklung von Sicherheitslösungen. Die M=LIGHT Evo eröffnet ein neues Level in diesem Segment. Mit der ersten M=LIGHT LED waren wir vor fast zehn Jahren Pionier, jetzt gehen wir den nächsten Schritt und bieten erneut eine zukunftsichere Premiumlösung für Crashanlagenbetreiber weltweit.“

Modular und kompatibel

Die M=LIGHT Evo ist in den Abstrahlwinkeln 37°, 56° und 71° verfügbar und lässt sich auf verschiedenste Anlagensituationen und Anwendungen anpassen. Ob großflächige Car-to-Car Tests mit großen Lampengruppen auf beweglichen Lichtrahmen oder Airbag-Entfaltungstests mit kleinem Testaufbau, dank der modularen Zuschaltbarkeit im Daisy Chain Verfahren kann immer eine optimale Beleuchtungsstärke realisiert werden. Zusätzlich ist die M=LIGHT Evo vollständig kompatibel zum Vorgängermodell M=LIGHT LED.

Bildmaterial:



Das Bildmaterial ist unter Nennung des Credits „© MESSRING GmbH“ zur freien redaktionellen Verfügung.
Die Bilder in druckfähiger Auflösung, stehen unter folgenden Link zum Download bereit: [Download](#)

Über MESSRING:

Die MESSRING GmbH ist Weltmarktführer für Crashtest-Technologie. Das Leistungsspektrum des mittelständischen Unternehmens mit Sitz im Südwesten von München reicht von der Realisierung großer, schlüsselfertiger und multifunktionaler Crashtest-Anlagen bis hin zur Lieferung kompakter Schlittentestanlagen. In enger Zusammenarbeit mit Automobilherstellern und Crashtest-Anlagenbetreibern entwickelt MESSRING anwendungsspezifische Lösungen zum Testen von aktiven und passiven Sicherheitssystemen in Fahrzeugen und anderen Verkehrsmitteln. Mit mehr als 130 Angestellten und über 140 weltweit realisierten Crash- und Schlittentestanlagen trägt MESSRING seit über 50 Jahren dazu bei, das Verkehrs- und Transportwesen sicherer zu gestalten.

Als Pionier auf dem Gebiet der passiven Sicherheit hat sich MESSRING zum Ziel gesetzt, auch in der aktiven Sicherheit eine Vorreiterrolle einzunehmen. Seit 2018 entwickelt die MESSRING Active Safety GmbH Testsysteme für Fahrerassistenzsysteme und autonome Fahrzeuge.

Weitere Informationen unter www.messring.de.

Pressekontakt:

MESSRING GmbH

Alex Kiendl

PR- und Contentmanager

☎ +49 (0)8153 40796-536

✉ press@messring.de